

Wer in Bottmingen aktiv sein möchte ...

... kann, gemäss Verzeichnis der Gemeinde-Homepage www.bottmingen.ch, aus 31 Ortsvereinen wählen. Die Mär, wonach man primär in dieser Gemeinde nur wohnt und sich kaum am öffentlichen Leben beteiligt, stimmt nicht.

Im Vergleich zu Oberwil und Therwil zählt Bottmingen nur halb so viele Einwohner. Und liegt der Stadt Basel näher. Alleine dies bedingt schon, dass das Vereinsangebot natürlich geringer ist. Wer in der letzten und diesen Woche tagsüber durch das Dorf schlendert, merkt wenig von Fasnacht. Das ist eine Tatsache. Mit dem Morgestraich der Primarschüler und dem anschliessenden Umzug der Kleinsten ist das Ortsangebot an Fasnacht abgedeckt. Wir wissen aber, dass es durchaus Bottmingerinnen und Bottminger gibt, welche in den Nachbargemeinden, oder in der Stadt am Rheinknie, aktiv «gässle, fäge und schränze».

Anfang Jahr findet in Bottmingen, in der Regel am ersten Sonntag des neuen Jahres, der Neujahrsapéro statt. Integriert ist vorgängig da der Neuzuzüger-Anlass, denn Jahr für Jahr nehmen doch gut 400 Menschen Wohnsitz in Bottmingen. Bei diesem Anlass stellt sich der Grossteil der Ortsvereine mit einem «Marktstand» vor. Das Ambiente in der Aula und im Foyer ist beeindruckend. Es sei mir die persönliche Anmerkung erlaubt, dass an diesem Nachmittag bewiesen wird, dass Bottmingen lebt und über ein Angebot an Freizeitaktivitäten verfügt, das jenen der anderen Gemeinden in nichts nachsteht.



Gemeindepräsidentin Mélanie Krapp (links) zeichnete dieses Sextett für ihr ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde aus. In der Bildmitte ist Felix Wiesner, der Gewinner des «Brotheimer-Brüss».

Foto: Küng

Im Verzeichnis sind 31 Ortsvereine aufgeführt. Sie decken sämtliche Segmente ab. Wer sich politisch betätigen will, hat nahezu das ganze Spektrum an Parteien. Wer sich sportlich betätigen will, findet das passende Angebot. Kinder und Jugendliche haben Organisationen, die eine sinnvolle, kreative Freizeit anbieten. Wer Musik machen und/oder singen will – er hat mehr als eine Möglichkeit (zumindest beim Gesang).

Des weiteren kann man sich in Institutionen, Vereinen und Organisationen oder ähnliches engagieren. Sicher, freiwillig und ehrenamtlich sind Tugenden, die heute bei vielen nicht allzu hoch im Kurs stehen. Im Wissen, dass unser Gemein(de)wohl nur funktionieren kann, weil es einige Wenige gibt, die sich einsetzen. Leider nimmt deren Zahl stetig ab. Ob das auf die Dauer gutgehen kann, bezweifle ich.

Am Neujahrsapéro vom 14. Januar wurde bekanntlich Felix Wiesner mit dem «Brotheimer-Preis» ausgezeichnet. Und in unserer Ausgabe 6, vom 8. Februar, haben wir ein vielbeachtetes Interview mit dem Preisträger publiziert. Aber an jenem Sonntag wurden noch andere engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger ausgezeichnet. Die sich ebenfalls, oft seit Jahrzehnten, für Bottmingen einsetzen. Menschen, die in Vereinen als «Loki»

funktionieren (ein Schelm, wer jetzt an Marcel Pflüger denkt). Menschen, die Institutionen vorstehen (wie Andreas Krapp für das Beschäftigungs- und Wohnheim «Am Birsig»). Menschen, die ihr Wirken nicht an die grosse Glocke hängen; die aber immer da sind. Sie wurden zurecht auf die grosse Bühne gebeten und mit einer Aufmerksamkeit beschenkt. Sie erfuhren die verdiente Dankbarkeit und Wertschätzung. Diese Chronik richtet sich nicht nur an die «neuen» Bottmingerinnen und Bottminger, sondern an all jene, die oft – mit der Faust im Sack – lamentieren, dass «im Dorf nichts läuft. Eine richtige Schlafgemeinde», habe ich schon gehört. Falsch!

Bottmingen ist nicht in den Ferien, Bottmingen macht keinen Gerechtigkeitschlaf, sondern der Alltag in Bottmingen ist abwechslungsreich und durchaus dynamisch. Wenn jeder Einzelne und jede Einzelne sich mehr an Aktivitäten beteiligt. Die Anlässe, die nicht wenige sind, auch besucht (waren Sie schon mal im Burggartenkeller?). Wenn die Dorfbeizen (wo es einige Veränderungen geben wird) mehr frequentiert werden und man gemeinsam am Tisch hockt und miteinander redet. Lassen Sie das i-Zeugs ruhig zuhause. Sie werden nichts verpassen.

Kurzum: Von dieser Stelle aus all jenen, die sich für ein lebendiges Bottmingen einsetzen, den herzlichsten Dank. Wir sind sicher, dass im kommenden Jahr die Gemeinde wiederum ganz viele Menschen auf die Bühne bitten kann, die sich für das Gemein(de)wohl eingesetzt haben. *Georges Küng*

VEREINE

BOTTMINGER ZENTRUM

Internetcafé neu organisiert

BOZ Nachdem im BiBo bereits über den Erfolg des Internet-Cafés berichtet wurde, welches neu im Bottminger Zentrum (BOZ) stattfindet, steht nun am **Mittwoch, 28. Februar, 14 bis 16 Uhr** der zweite Termin an.

Damit alle Gäste (ab 50 Jahre) gut betreut werden, wird das Team der Jugendlichen von zwei auf vier erhöht. Am kommenden Termin liegt der Schwerpunkt auf folgenden vier Themen:

- Apps auf dem Smartphone herunterladen und verwenden
- Telefonieren, SMS schreiben, Kontakte abspeichern
- Smartphone als Digitalkamera nutzen, Fotos speichern und versenden
- Ordner auf dem Computer einrichten, Dateien verwalten

Eine Anmeldung bei Eva Küpfer (montags 061 302 59 12) ist erwünscht – Interessierte sind aber auch spontan willkommen. Der Preis inklusive Kaffee und Kuchen liegt bei 15 Franken.

BOZ Therwilerstrasse 14, Bottmingen
www.bottmingerzentrum.ch

REBZUNFT BOTTMINGEN

Weinproduzenten-Generalversammlung

Paul Leisi, Präsident des Weinproduzentenverbands BS/BL/SO begrüsst in Bottmingen rund 60 Winzer aus dem Basbiet, Riehen und dem Solothurnischen zur Jahresversammlung und freute sich, dass auch die «höchste Baselbieterin» die Landratspräsidentin Elisabeth Augstburger an der Versammlung teilnahm. Als Gastgeber stellt Franz Wunderer, Zunftmeister der Rebleute aus Bottmingen, den befreundeten Winzern die Rebbaugemeinde Bottmingen mit 55 Aren Reb-

fläche und 4 Rebsorten (Blauburgunder, Charmont, Riesling-Silvaner und Daka) vor. Andreas Buser, Resort Spezialkulturen, landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, bezeichnete die durch den Spätfrost vom 19./20. April 2017 und das nachfolgende kalte unwüchsige Wetter auf nur 20% Traubenertrag arg dezimierte Weinlese (Vergleich 10-Jahresdurchschnitt) als «quantitativ ein Jahr zum vergessen».



Elisabeth Augstburger mit Paul Leisi, Präsident WPV (r), den Gastgebern Roland Strub, Rebmeister (l) und Franz Wunderer, Zunftmeister der Rebzunft Bottmingen.

Die Weinbauregion Basel, Baselland und Solothurn in Zahlen: Rebbaukataloger-Fläche: 152 ha mit rund 60 Sorten. Hauptsorten: Blauburgunder 68 ha, Gutedel 4 ha, Riesling-Silvaner 16 ha. Ertrag 2017: Blauburgunder 94 t (Vj. 439 t), Gutedel 4 t (Vj. 35 t) Riesling-Silvaner 23 t (Vj. 138 t).

Text und Foto: Ernst Bringold

DAMENRIEGE BOTTMINGEN

Turnprogramm

Liebe bewegungsfreudige Frauen! Wir wünschen euch ein gutes neues Jahr!



Die Festtage sind vorbei und unser Turnprogramm startet wieder. Wir haben abwechslungsreiche Turnstunden für euch zusammengestellt. Kommt doch einfach mal vorbei und turnt mit, es macht Freude, sich zu bewegen.

Hier unser Turnprogramm bis zu den **Frühlingsferien**
28. Februar Vereinsversammlung

- 7. März ¾ Step mit Pilates
- 14. März Rückengymnastik
- 21. März Pilates

Ort: Burggarten-Turnhalle Bottmingen
Zeit: 20.15–21.15 Uhr bei Pilates und ¾ Step ansonsten bis 21.45 Uhr
Kosten: Fr. 10.– für Nichtmitglieder

Unsere Seniorinnen freuen sich auch auf Zuwachs. Sie haben ein abwechslungsreiches Turnprogramm und turnen zeitgleich in der Hämigartenturnhalle. Bei den Pilates-Stunden sind wir alle in der Burggartenturnhalle.

Wir wünschen allen einen schönen Winter und bis bald in der Turnhalle.
Damenriege Bottmingen

BURGARTENKELLER

Vorschau

Ein Kabarettabend der Sonderklasse im Burggartenkeller



Nach fünf Jahren ist der bekannte und preisgekrönte Kabarettist Veri wieder Gast bei uns im Keller. In den Medienberichten wird er als hintergründig, schlagfertig, witzig und frech bezeichnet. In seinem neuen Programm «UniVerität» nimmt er sich das schweizerische Bildungswesen vor. Er illustriert dieses an einem Mann, Ü50 und englisch nur vom Hörensagen: Veri lebt in der jobmässigen Gefahrenzone. Er muss aufs Amt, zur Ermittlung der Arbeitsmarktfähigkeit (EAF). Also abklären, ob er schon zum alten Eisen gehört oder den Sprung von Wählscheibe und Telefonkabine zu Industrie 4.0 und Virtual Reality noch schafft. Für die Jungen heute gibt es den Lehrplan 21. Und Streit. Ob im Rechnen Vreneli nun mit Hansli von A nach B oder mit Mustafa von Libyen nach Lampedusa fahren soll. Und ob Skifahren, Nationalhymnesingen oder Jassen ab der 3. Klasse obligatorisch wird.

UniVerität: Veris kabarettistische Antwort auf Bildungslücken, Fachkräftemangel und Pisastudien. Nicht immer politisch korrekt. Aber witzig und träf.

Lassen Sie sich diesen vergnüglichen Abend im Burggartenkeller nicht entgehen. Er findet am Samstag, 10. März um 20 Uhr statt. Sichern Sie sich rechtzeitig Tickets im Vorverkauf bei der Weierhoss Apotheke, Therwilerstr. 2, Bottmingen, Tel. 061 421 02 88.

Besuchen Sie uns auch auf www.burggartenkeller.ch

MITTAGSTISCH FÜR SENIORINNEN UND SENIEN

Am **Donnerstag, 1. März**, findet der nächste Mittagstisch, wie immer in der Gemeindestube, statt. Wir freuen uns darauf, Ihnen ein weiteres, feines Mittagessen anzubieten und Sie zu unseren Gästen zählen zu dürfen.

Menü

- Spargelcremesuppe
- Saltimbocca mit Polenta
- Mischgemüse
- Vermicelles

Das Mittagessen kostet 15 Franken. Die Getränke können zu moderaten Preisen bezogen werden. Bitte melden Sie sich an bis am **Mittwoch, 28. Februar, 12 Uhr**, unter Telefon 061 361 98 77 oder per E-Mail an gsangalli@bluewin.ch.

Die Gemeindestube öffnet für den Mittagstisch um 12 Uhr. *Der Vorstand*

DIES UND DAS

BOTTMIGER WUCHEMÄRT

Diversicum

Nächsten Dienstag sind wieder alle Anbieter da: Holzofen-Brot und Gebäck, Fische aus Seen und Meeren, Eier, Gemüse und Salate, Havelaar-Produkte inkl. Bananen, Käse und Essig. Nach der Winterpause wird auch **Diversicum mit Floristik und Dekoartikeln** wieder auf unseren Märkten kommen. Natürlich ist auch das Märtkaffee offen. Einen guten Einkauf auf dem Wuchemärt wünscht die Märktgruppe Bottmige.

Märktgruppe Bottmige

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen



BiBo-Kontakt

redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34
www.bibo.ch

REKLAME



www.lovelife.ch